

DALBANESER BLIGG - ●

No 1

Sonntag, 26. Hornig 1967

ZUM GELEIT !

Elf Sunne, e Gaischt, e Ladärne und Zeedel -
Dasch e Buebezygli, ganz schlicht und edel.

INHALTSERZEUGNIS:

Seite 1

Zum Geleit!

Seite 2

Cliquenordnung

Seite 3

Literarischer Beitrag:

Feuilleton

Unser Lieblingsgedicht

Seite 4

Kinoprogramm

Seite 5

Letzte Nachrichten

Es gibt noch viele Märsche, die wir nicht können. Doch verzaget nicht, tapfere Mitpfeiferinnen, auch diese Prüfung wird an uns vorübergehen - stiegen wir nicht aus der letzten empor wie Phönix aus der Asche? Kein Paravent kann uns mehr schrecken, kein noch so drohendes Jurygespenst zitternde Glieder bereiten (einen Verfasser vielleicht ausgenommen. Anm. d. Red.) - Kistenkostüme sind für uns nur noch schmerzliche Erinnerung, schon weit zurückliegend, viel stärker mahnen uns blaugeschlagene Knie an Katzenköpfe und wundgeriebene Häuse an Capes ... Doch was macht's, wir strahlten, im Herzen wie am Kopf, wobei beim letzteren nicht unerwähnt bleiben darf, dass man vor lauter Begeisterung und aufkommenden Wind die Rachenhöhle wohltuend mit den Haaren in Berührung brachte. Aber wir schluckten alles, denn:

S'flattere d'Cape und d'Hoor uff em Grind
Und d'Alkoholfahne gegen-e Wind!

Drum denket daran, edle abverheyte Geschöpfe, s'isch verby -
aber es bleibt die tröstliche Zuversicht, dass es nächstes
Jahr wiederum vieri schloht! Zur Versüssung der Wartezeit
empfehlen wir:

"BENKENER ZAPFENGOUT"
Jahrgang 38, starkprozentig

Unverantwortliche Reaktion: Heliza Doux-Little & Dr m(i)ed Vreno von Moos
Herausgeber: die glyche
Druck: e Druggete

CLIQUEORDNUNG

- Art. 1 Wer im D'Albe-n-Egge-n-ab die Hintertreppe hinaufklettert, muss mit dem linken Fuss beginnen.
- Art. 2 S'Gsüff ist à la Safran, Zunft der No-Besseren, selbst zu transportieren. Für Unfälle wird nicht gehaftet. Hunde sind entsprechend zu instruieren.
- Art. 3 ? (Ueber diesen Punkt herrscht Uneinigkeit. Er wird nächstes Jahr neu behandelt.)
- Art. 4 Vor Betreten des Cliquensaales ist die Türe zu öffnen, ansonsten man den Kopf eintätscht (Nur für harte Männer).
- Art. 5 Gesetzt wird sich auf die Stühle (extra). Tischplattenverkratzungen (au extra) durch Fingernägel, auch lackiert, sind nicht gestattet.
- Art. 6 Gleichzeitig pfeifen und schwatzen verboten. Entscheidung darüber bis um 21.30 Uhr. Bei Uebertretung Busse von Fr. -.17 bis Fr. 1.96. Beginn den Tag mit einem Ei (Wechselgeld).
- Art. 7 Von 21.31 bis 22.00 Uhr Durcheinanderlafern, Nichtaufeinanderlosen und Rauchen gestattet. Dann: heim ins Bett.
- Art. 8 Allzuhäufiges Erscheinen in den Uebungsstunden wäre dem Ruf der Clique schädlich. Auch würde sich dadurch die Pfeifqualität dermassen verbessern, dass es unlauterer Wettbewerb den anderen Cliquen gegenüber wäre.
- Art. 9 Bei Sujetsitzungen ist folgendes zu beachten:
Reden ist Silber, Schweigen ist Quatsch,
e gueti Idee isch mehr wärt als Tratsch.
- Art. 10 Cliquenordnung wie immer ohne Gewähr.

E gaischtrychi Gaischterschicht

Au hitte gitts, ganz ohni Gäld
No ächti Gaischter uff dr Wält.
Nur merggsch halt maischtens nyt drvo,
Doch sinn si au scho zue-n-is ko.

Gaischtigi Tonpfläg, bald 30 Johr,
Isch vorhande, das isch woehr,
Ob mes hert, isch e-n-anderi Frog
(Und wenn - drno isch's e Gaischtesplog).

Wirsch a-n-e Priefig dirigiert,
D'Jury isch vo de Gaischter entfiehrt,
D'Clique vom Spiritus (sanctus) verfiehrt,
Doch d'Stimmig und s'Niveau sinn eschtimiirt.

Vo Gaischt kei Spur, es isch e Schand,
D'Gaischter sinn suur, verlaufe-n-im Sand,
Nur aine sott by uns als Maischter
Verträtte die nyt vorhandene Gaischter.

* * *
*
.

UNSER LIEBLINGSGEDICHT

E magers Gepieps, e schrille Pfyff,
E schwache, aneghuchte Ton,
E verlorene, drnäbeglängte Griff,
- s'dehnt wie n-e alte Grammophon,
wie Schärbe, Yse, Stahl mit Roscht,
wie's jommere vo de Katze bym greschte Froscht.
Das sinn, das wisse alli Gscheite,
D'Märsch, piffte vo de-n-Abverheite.

* * *
*

Gib und nimm mir den Teller weg (e luschtig Spiel im D'Albenegg).

KINOPROGRAMM

Cinema GIGANTIKA	DIE ZWEI MUSKELTIERE Kampf bis auf's (F)Lorett	*
Cinema Matteblüemli	ICH SUCHTE ADAM Archäologische Studien in Schnitzelbankversform Uraufführung: jedes Jahr 1 x	**
Ciné MAROTTE	UND DER WAGEN, DER WAGEN ROLLT, * S'BAERGLI UFF Burg-Castellsche-Hinterwäldter-Hochzeit mit Romantik	*
Cinema HAIMLIFAIS	HAECKY-HAECKY, HINTERM OFEN HOCKY * Micky-Mouse Olympiade Jugendl. ab 7 Jahre nachmittags in Begleitung Erwachsener Zutritt	*
Ciné Au grand Turck	LA PEAU DOUX-DOUCE für den blaubeaugten Mann der aus der Kälte kam	***
Ciné GARTENLAUBE	ALLE MEINE BLUEMLEIN E-n-Arleser Schwizerfilm, draiht vom Schwabe S'wird langsam riehrsäällig	**
Ciné RICHE	FHD RASE MORY IN DANGER Spionagefilm erster Klasse! Total neu für Basel!	***
Cinema AEB	VOM WINDE VERWEHT VON ZH NACH BS * Dört äne am Heubärg, do stoht e blauwissi Gaiss	*
Cinema LUX-CLOR	LE GRAND BLUFF Edelwestern! Drei hinter dem Paravent Regie: ein hohler Zahn	o
Cinema DIDOT	MONDO CRUELE Um 50 kg gekürzt Unter dem Patronat von Minviti	*
Ciné HALLOWOHL	S'ECHO VOM FAHNESCHWINGER-MATTEBAERG ** Der neue Schweizerfilm mit Heinz Bünzli, Hansi Nohmehbünzli und Anneli Küenzli	**
Ciné BEAU SEJOUR	DIE LETSCHTE BAUMGAERTE E Kulturfilm vom Naturschutz	***

Fortsetzung KINOPROGRAMM

Cinéma ASYL	HIGH SOCIETY AUF UM-(statt AB-) WEGEN Breitleinwandtechnicolorschmalfilm von und mit Ritter Urs von Tscharnestai	**
Cinéma VOMDAIG	Die CK - DT FAMILIE Eine rührende Familiengeschichte in Fortsetzungen Weitere Folgen folgen.	*
Ciné EVERGREEN	OPERA BUFFO Gesang im Piccolodiskant (hohes A) Am Flügel begleitet durch Dietrich.	***

LETZTE UND ALLERLETZTE NACHRICHTEN

UNFAELLE:

An der Ecke Sunnewäg und Rägégass schossen zwei Trois Cheveaux wegen übersetzter Geschwindigkeit zusammen.

Schaden: Eine Piccoloklappe wurde verletzt.

* * *

Unheilvolles Gewitter über Basel

Ein aufsehenerregendes Naturphenomen wurde in der Nacht vom Mittwoch, 15. auf Donnerstag 16. Februar von der Balowassischen Wett-er oder Wett-er-nyt-Station gemeldet. Gegen vier Uhr morgens stieg ein feuchter Nebel in die Luft, der den Himmel bis am Sonntag verhing. Ein gewaltiger Regen ergoss sich alsdann über die Stadt und ein heftiger Sturm rüttelte an den alten Gemäuern. Auch die unter Heimat-schutz. Wie nun die Versuchungskommission bekanntgibt, handelte es sich bei dem Dunst/Regen eindeutig um Speuz, der von den Piccolo-Pfeifern im Laufe der Fasnacht in die Luft versprüht worden war. Bei der chemischen Analyse wurde ein grosser Prozentsatz von abverheytem Speuz festgestellt. Der Sturm hingegen war eine Folge der durch die Trommelwirbel in Schwingungen geratenen Luft.

VERMISST:

WAGGIS sucht seine Schnure, die ihm von einer Zürcherin entwendet wurde. Vermutlich braucht sie sie für die nächsten Stimmrechtsqualen.

SUCHE flinke, tüchtige Schneiderin, die in der Lage ist, jedes Jahr an den Fasnachtsnachmittagen letzte Korrekturen an den Kostümen vorzunehmen. Nur Bewerberinnen mit Erfahrung mit Katzenköpfen und blauen Ecken sollen sich melden.